

Ellerau wird grüner



Baumpflanzung am Krumbekstieg





***Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Leserinnen und Leser,***

zur Jahresmitte möchten wir Sie etwas ausführlicher über die in unserem Ellerau anstehenden Themen informieren, da sich so vieles zugetragen hat, dass es nicht oder nur in erheblich gekürzter Form auf ein Faltblatt passen würde. Ich hoffe, Sie haben ein wenig Zeit und Muße, die kleine Broschüre zu lesen und sich mit dem Inhalt vertraut zu machen, spiegelt er doch die politische Richtung der SPD im Ort wieder. Es sind rund ein Dutzend Bereiche und Themen, über die berichtet wird und der SPD-Ortsverein freut sich sehr, Ihre Meinung hierzu zu erhalten. Sie erreichen uns am einfachsten per E-mail unter ellerau@spd-segeberg.de.

Mit besten Grüßen

Ihr Eckart Urban
Ortsvereinsvorsitzender

Impressum
V.i.S.d.P.: Eckart Urban, SPD-Ellerau,
Berliner Damm 13, 25479 Ellerau
E-mail: ellerau@spd-segeberg.de



Ortsentwicklung in Ellerau UNSER DORF 2030

„Gemeinsam Fahrt aufnehmen“

Der demografische und gesellschaftliche Wandel rückt das unmittelbare Wohnumfeld, das Quartier, als Alltags-, Erholungs- und Identifikationsort für die Bewohner wieder verstärkt in den Blickpunkt. Gerade für Familien und ältere Menschen sind attraktive Freiräume, Rad- und Fußwegeverbindungen, Nahversorgung, soziales Umfeld und Treffpunkte wichtige Standortqualitäten für den Familienalltag und ein selbstbestimmtes Leben im Alter.

Seit Anfang 2014 trifft sich die parteiübergreifende Arbeitsgruppe „Unser Dorf 2030“ in Ellerau ¼ jährlich mit dem Ziel, diesen Prozess anzustoßen. Gemeinsam wurden Themenschwerpunkte diskutiert, eine Stärken- / Schwächenanalyse erstellt, sowie Henning Scherf, SPD-Politiker und Bremens ehemaliger Bürgermeister, als Spezialist für altersgerechtes Wohnen als Redner eingeladen.

Der deutliche Rückgang der Zahl der Haushalte von Menschen im Alter zwischen 30 und 45 Jahren bedingt ein Umdenken bei der Planung und Ausweisung von Flächen für Einfamilienhäuser. Für Haushalte mit niedrigem Einkommen muss es ein ausreichendes Angebot an preiswertem Wohnraum geben. Die Innenentwicklung und das Flächenmanagement müssen den Herausforderungen und den Prognosen der Zukunft angepasst und Lösungen für folgende Fragen entwickelt werden.

- Welche neuen Wohnformen liegen im Trend für Ellerau?
- Wie können Wohnprojekte zeitgemäß und attraktiv im Kern unserer Kommune gestaltet werden?
- Wo liegen die Entwicklungspotenziale in innerörtlichen Bereichen?

Im Juni 2015 wird von der Gemeinde eine Bürgerbefragung zum Thema Ortsentwicklung durchgeführt.

Die Ergebnisse sollen in der weiteren Planung Berücksichtigung finden.

Schreiben Sie uns....

Claudia Hansen

Henning Scherf in Ellerau

Wie wollen wir im Alter leben? Allein? Im Pflegeheim? Gibt es Alternativen?

Ja, die gibt es!!

Auf Einladung der Gemeinde Ellerau kam am 17.02.15 der SPD-Politiker und Bremens ehemaliger Bürgermeister Henning Scherf als Spezialist für altersgerechtes Wohnen in das Bürgerhaus, um über dieses Thema zu informieren.



*Urheberin
Senatspressestelle
Bremen,
Anja Raschdorf*

Inzwischen gibt es viele unterschiedliche Wohnprojekte, die die Generationen einander wieder näher bringen, weiß Henning Scherf zu berichten. Er lebt seit 1987 zusammen mit seiner Frau und Freunden in Bremen unter einem Dach in einer Hausgemeinschaft, ist bekennender „Wohngemeinschaftler“ und Verfechter alternativer Wohnformen.

Er wirbt für diese Art des Zusammenlebens und empfiehlt sie Ellerau als Chance für die alternde Gesellschaft, denn wer heute 60 werde, habe im Schnitt noch 30 Jahre Leben vor sich. Wer will da schon auf einer grünen Wiese in einem Pflegeheim

leben, wenn es doch ganz andere vielfältige Möglichkeiten gibt: beispielsweise in der bunten Mitte eines Quartiers in denen mehrere Generationen leben? In einer zweiten Seniorenwohnanlage in Ellerau? Schreiben Sie uns, Ihre Meinung ist uns wichtig!

Claudia Hansen

Straßenausbaubeitragssatzung

Nach dem Kommunal-Abgaben-Gesetz (KAG) sind die Gemeinden gehalten, zur Erledigung ihrer Aufgaben Steuern und Abgaben von Grundeigentümern und Gewerbebetrieben zu erheben. Dazu gehören auch Beiträge für notwendige Straßenausbaumaßnahmen, gesetzliche Grundlage hierfür ist eine gültige Straßenausbaubeitragssatzung. Die notwendige Straßenunterhaltung und -instandhaltung ist jedoch von der Gemeinde als Träger der Straßenbaulast zu erbringen. Hierzu gehören insbesondere regelmäßige (alle 20 – 30 Jahre) Erneuerungen der obersten Deckschicht von ca. 4 cm (Verschleißschicht). Nun ist in dieser Hinsicht in den letzten Jahrzehnten nicht viel getan worden, so dass einige Gemeindestraßen in einem von Grund auf erneuerungsbedürftigen Zustand sind. In anderen Straßen sind immerhin lokal begrenzte Ausbesserungen und die Beseitigung von Winterschäden durchgeführt worden.

Die SPD vertritt folgende Haltung: Eine Straßenausbaubeitragssatzung ist aus formalen Gründen erforderlich, hinsichtlich der Ausgestaltung hat die Gemeinde aber Spielräume, die genutzt werden sollten.

1. Die Beitragssatzung soll sich auf Einzelmaßnahmen beziehen und nicht auf jährlich wiederkehrende Beiträge aller Grundeigentümer im Ort.

2. Die Versäumnisse der Vergangenheit in Bezug auf die Straßeninstandhaltung müssen sich die Gemeinde anrechnen lassen und daher die betreffenden Straßen zu Lasten des Haushalts in Kürze auf einen verkehrssicheren Stand bringen.
3. Im Rahmen eines Straßeninstandhaltungsprogramms sind alljährlich Mittel für Deckschichterneuerungen vorzusehen, mit denen nach und nach in einem Turnus von ca. 25 Jahren alle Gemeindestraßen eine neue Verschleißschicht erhalten. Mit diesem Programm lassen sich kostenintensive Grundinstandsetzungen, die Ausbaubeiträge erfordern, von vornherein vermeiden.

Wie ist Ihre Meinung hierzu?

Die S-Bahn kommt!

Ab 2020 soll die Bahnlinie S21 auch zwischen Eidelstedt und Kaltenkirchen zweigleisig fahren und somit die AKN auf dieser Strecke ablösen. Das Planfeststellungsverfahren wird laut Presseberichten noch in diesem Herbst beginnen. Baustart könnte 2017 sein, Eröffnung 2019/ 2020. Die Kosten-Nutzen-Analyse ergab in dem von den Ländern Hamburg und Schleswig-Holstein in Auftrag gegebenen Wirtschaftlichkeits-Gutachten, dass der volkswirtschaftliche Nutzen 1,12-mal größer ist als die Kosten und jeder eingesetzte Euro sich mit 12 Prozent verzinst.

Im Klartext heißt das:

Die Elektrifizierung und Umwandlung der A1 bis nach Kaltenkirchen zu einer S-Bahnstrecke hat viele ganz einfache und sehr effektvolle Vorteile für Ellerau wie

- umsteigefreie Verbindung in die Hamburger Innenstadt,
- erhöhte Nachfrage,
- mehr Kapazität,
- umweltfreundlicher
- Barrierefreiheit

Zur Beschleunigung dieses Prozesses wurde eine Unterschriftenaktion gestartet, um die gesammelten Unterschriftenlisten der beteiligten Städte und Gemeinden im Juni 2015 gemeinsam mit allen beteiligten Bürgermeister/-innen an Ministerpräsident Torsten Albig und Bürgermeister Olaf Scholz zu übergeben. Der Ausbau der AKN-Linie Eidelstedt – Kaltenkirchen zur S21 ist ein großes Zukunftsprojekt, finden wir. Was meinen Sie dazu?



Claudia Hansen

Biogasanlage und Freibad

In der Biogasanlage am Alten Alvesloher Weg wird seit ca. 8 Jahren aus Mais- und Grassilage, also aus erneuerbaren Energieträgern, Biogas erzeugt.

Über eine eigene Leitung erfolgt der Gastransport zum Freibad, denn dort wird ein Gasmotor betrieben, der elektrischen Strom und auch eine gehörige Portion Wärme erzeugt. Der Strom wird in das allgemeine Stromnetz eingespeist, immerhin rd. 6 Mio. kWh pro Jahr, damit ließen sich etwa 75 % der Ellerauer Haushalte versorgen.



Ein Fernwärmenetz, das alle Wohngebäude im Baugebiet „Am Bürgerpark“ und noch viele weitere Gebäude (Bürgerhaus, Kirche, Seniorenwohnanlage, Kindergärten) mit Wärme versorgt, übernimmt die Verteilung der Wärme.

Der Gasmotor läuft nahezu pausenlos bis zu 8700 Stunden im Jahr, so dass auch in den Sommermonaten die Wärme zur Verfügung steht. Mit dieser (kostenlosen) Wärme wird das Wasser des Freibades auf behagliche 26 Grad erwärmt, so dass den ganzen Sommer über fröhlich gebadet werden kann. Wer regelmäßig schwimmt, tut viel für seine Gesundheit.



Mit einer Jahreskarte (im Rathaus erhältlich) können auch Sie täglich dabei sein. Das Frühschwimmen (auf eigene Gefahr) ist jeden Tag in der Zeit von 6:00 bis 9:00 Uhr möglich, der allgemeine Badebetrieb beginnt um 11:00 Uhr (montags um 12:00 Uhr, sonn- und feiertags um 10:00 Uhr).



Eckart Urban

VHS und Bücherei in Raumnot – Wurde eine Chance verpasst?

Die Ellerauer Volkshochschule ist eine anerkannte und zertifizierte Einrichtung der Weiterbildung. Sie tritt wie alle Volkshochschulen in Deutschland für das Recht auf Bildung und lebenslanges Lernen – sowohl auf geistigem als auch seelischem und körperlichem – Gebiet ein. Wussten Sie, dass die VHS Ellerau schon am 27.09.1967 im Kulturausschuss der Gemeinde beschlossen wurde? Dass sie im Jahr über 2000 Teilnehmer/innen hat? Dass 50 qualifizierte Dozenten unterrichten, dass 158 Kurse stattfinden, dass die VHS für wohnortnahe – und zusammen mit der Gemeinde für kostengünstige Kurse sorgt, dass sie sich dem gesellschaftlichen Wandel und den dadurch bedingten neuen Aufgaben stellt: Integration von Flüchtlingen durch Deutschkurse, Schulabschlüsse, Zusatzqualifikationen für den Beruf – um nur Einige zu nennen, dass sie aber für dieses vielfältige und innovative Angebot nur einen eigenen Raum zur Verfügung hat? Dass weitere Räume im Bürgerhaus, der Grundschule, Rathaus, Sportlerheim nur eingeschränkt nutzbar sind (zu klein, Geräuschbelästigung usw.)?

Die SPD Ellerau tritt für eine grundlegende Verbesserung der Raumsituation für die VHS Ellerau ein. Leider wurde im Gemeinderat der Vorschlag der SPD zum Ankauf der VR Bank mehrheitlich abgelehnt und somit die Möglichkeit einer besseren kulturellen Versorgung für die Ellerauer Bürger versäumt. Nachhaltige und attraktive Kulturpolitik im Ort für Jung und Alt sieht anders aus. Wir hoffen aber weiterhin auf die Einsicht der Verantwortlichen in die Notwendigkeit einer zeitnahen Veränderung. Nur so kann die VHS Ellerau

ihrer von der Gemeinde gewollten Bildungsauftrag, gerecht werden. Ihre Meinungen und Vorschläge zu diesem Thema interessieren uns.

Rufen Sie uns an unter 71429 oder schreiben Sie uns.



Gerti Urban

Welchen Raum wollen wir unserer Gemeindebücherei geben?

Gehen Sie zum Lesen der angebotenen Tages- und Wochenzeitschriften in die Bücherei, allein um ein paar Euro zu sparen? Sehen Sie in dem Vorleseangebot der Bücherei für Kinder nur eine Aufbewahrungsmöglichkeit? Warum nutzen Sie evtl. das öffentliche Angebot gar nicht? Oder würden Sie gerne mal kulturelle Veranstaltungen im Ort besuchen?

Bestandsaufnahme Gemeindebücherei (GB): auf ca. 170 qm kann heute nur der typische Ausleihdienst (im Wesentlichen Bücher, DVD und Hörbücher) realisiert



GB Ellerau: 170qm für 6.000 !

werden. Ein Verlust von 16,8% an aktiven Nutzern (2014 zu 2012, landesweit 4,4%) muss uns aber zu denken geben, ob die jetzige Form unserer GB aktuellen und künftigen Bedürfnissen genügt und welche Priorität wir unserer GB geben wollen. Im November 2014 hatte unser Bürgermeister Eckart Urban (SPD) als Fachmann den Leiter der Bücherei-Zentrale S.-H. Herrn Dr. Lorenzen für die Bewertung der Räume der ehemaligen VR Bank gewinnen können.

Fazit: mit einer Fläche von über 300qm bei vorhandener Unterteilung hätte unsere Gemeinde ideale Räume. Angepasste Ausweitung des Ausleihangebotes und Weiterentwicklung der GB zur kulturellen Begegnungsstätte in zentraler Lage wären möglich.



VR Bank: Leerstand seit April 2014 – mehr Platz für Jung & Alt

Infolge demografischen Wandels wird dieser Einrichtung bei abnehmender Mobilität eine neue, stärkere soziale Bedeutung zukommen.

Wie denken Sie darüber?



Andreas Gehrmann

Flüchtlingsaufnahme auch in Ellerau

Täglich erreichen uns über zahlreiche Fernsehkanäle dramatische Bilder von Flüchtlingen aus Kriegsgebieten im Nahen Osten sowie aus Krisenländern in Afrika. Nach Angaben der UNO sind täglich mehr als 30 Millionen Menschen auf der Flucht. Sie geben ihre Heimat und ihr vertrautes Umfeld auf, riskieren Gesundheit und Leben, weil die Umstände zu Hause ihnen keine andere Wahl lassen. Sie suchen einen Zufluchtsort, an dem sie in Frieden leben und arbeiten können, frei von Verfolgung aus religiösen, rassistischen oder sonstigen Motiven.

Deutschland hat sich bereit erklärt, Asylsuchende bzw. Flüchtlinge aufzunehmen und insbesondere den vielen Kindern eine sichere Zukunft zu bieten. Das ist eine große Aufgabe für viele Städte und Gemeinden, die nun auch auf unseren Ort zukommt. Im Zuge der Verwaltungsgemeinschaft hat die Stadt Norderstedt bislang auch für die Ellerau zugewiesenen Asylsuchenden eine Unterkunft bereitgestellt, wie es vertraglich vereinbart ist. Nun sind die dortigen Kapazitäten nach und nach ausgeschöpft, so dass die Stadt Norderstedt nicht umhin kommt, auch unserer Gemeinde Flüchtlinge direkt zuzuweisen.

Erfreulicherweise sind der Gemeinde bereits Wohnungen zur Anmietung angeboten worden, in denen Flüchtlingsfamilien oder auch mehrere Einzelpersonen untergebracht werden können. Die Kosten der Unterbringung werden übrigens fast zu 100 % vom Bund erstattet. Weiterhin hat es eine erste Besprechungsrunde mit den hiesigen Vereinen und Verbänden gegeben, um auch in Ellerau ein „Willkommensteam“ ins Leben zu rufen. Die Bereitschaft hierzu ist vorhanden.

Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass die Asylsuchenden eine dauerhafte Bleibe und eine neue Heimat suchen. Daher ist Hilfe bei der Eingewöhnung in die neue Umgebung und bei der Integration erforderlich.

Darüber hinaus sind die Menschen praktisch mittellos. Sie erhalten zwar die gesetzlich gewährten Mittel zum Lebensunterhalt, aber zur Ausstattung von Küche, Wohn- und Schlafräumen gehört bekanntermaßen viel mehr. Weiterhin ist eine Begleitung bei den vielen Alltäglichkeiten vom Einkaufen bis zum Arzt- und Schulbesuch vonnöten, die das noch zu gründende Willkommensteam übernehmen sollte. Daher ergeht die Bitte an Sie alle, ob Sie daran mitwirken und zwei oder mehr Stunden je Woche hierfür zur Verfügung stehen könnten.

Wer ehrenamtlich mithelfen kann und möchte, melde sich bitte im Rathaus bei Frau David (Tel.: 768612)

Der Blick über den

Tellerrand:

Gesetzlicher Mindestlohn???

Ja, jetzt endlich, Der Staat hat dem Reflex der Industrie und Wirtschaft widerstanden. Der gesetzliche Mindestlohn ist seit dem 01. Januar 2015 flächendeckend in Deutschland eingeführt. Ein großer Schritt! Denn sobald die Politik sich für die Schwachen stark macht, erscheint konsequent die Lobby der Industrie und Wirtschaft mit Horrorszenarien wie wirtschaftliche Flaute oder Krise, ausgelöst durch den Mindestlohn.

Ist das so? kommt jetzt die Krise? Wenn Sie morgen 500 g frische Erdbeeren am Stand an der Straße kaufen, wie meinen Sie, setzt sich der Preis zusammen? Eine ArbeiterIn auf dem Feld bekam bisher ca. 6,50 € / h, durchschnittlich schafft sie es,

10 kg Erdbeeren in einer Stunde zu pflücken. Bekommt die ArbeiterIn 2 € mehr pro Stunde macht das gerade mal 10 Cent pro 500 g frische Erdbeeren, die Sie vielleicht gerade in der Hand halten.

Egal ob ErdbeerpflückerIn, FriseurIn, RaumpflegerIn, etc.

Mindestlohn bedeutet:

- soll auch davon leben können.
- Schutz vor Lohndumping durch Arbeitskräfte aus Niedriglohnländern,
- Es wird verhindert, dass Berufseinsteiger trotz erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung oder Hochschulstudium gar nicht oder nur geringfügig bezahlt werden („Generation Praktikum“)

Zum Vergleich:

In Luxemburg beläuft sich der Mindestlohn auf 11,12 € / h, in Bulgarien auf 1,06 € / h, wir liegen somit in der Bundesrepublik bei der Mission Mindestlohn in der goldenen Mitte.

Wir meinen:

Arbeit verdient Respekt, Anerkennung und einen ordentlichen Lohn.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung dazu!

Claudia Hansen

Aktuelle Beschlüsse der Gemeindevertretung:

- Die Mitglieder der Feuerwehr erhalten auf Antrag einen Zuschuss für die Führerscheinausbildung der Klasse C.
- Die Auftragsvergabe für die Erneuerung der Rundlaufbahn beim Sportplatz als Kunststoffbahn wurde beschlossen.
Die Ausführung erfolgt in den Sommerferien.

Ferienpassaktion Sommer 2015



Sport, Spiel, Spaß von Ellerau bis nach Hamburg mit der SPD. Kinder und Jugendliche in Ellerau, die in den Sommerferien nicht oder nicht die ganze Zeit verreisen, müssen sich nicht langweilen. Gemeinsam mit der Verwaltung bieten die Vereine und Verbände aus Ellerau Sport, Spiel, Spaß und Tagesausflüge an. Die SPD-Fraktion ist gleich mit drei tollen Aktivitäten dabei:

1. Hegefischen an den Regenrückhaltebecken

Betreuer: Ralf Schlichting, evtl. ein weiterer Erwachsener.

**Termin: Donnerstag, 23. Juli,
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.**

Teilnehmer: 12, (maximal 15),
Alter 8 -14 Jahre.

Kosten: Keine.



2. Paddeln auf den Alsterkanälen

Betreuer: Klaus Steinhoff, ein weiterer Erwachsener.

**Termin: Donnerstag, 20. August,
11:00 Uhr bis 18:00 Uhr.**

Teilnehmer 8 -10, Alter ab 10 Jahre.

Kosten: ca. 15,- € pro Teilnehmer.

3. Kletterausflug in die Nordwandhalle, Wilhelmsburg

Betreuerin: Claudia Hansen, evtl. ein weiterer Erwachsener

**Termin: Donnerstag, 6. August,
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr.**

Teilnehmer: max. 12, Alter 9 -17 Jahre
Kosten: 11,50 € pro Teilnehmer
Einverständniserklärung der Eltern erforderlich!

Die Ferienpässe gibt es demnächst im Ellerauer Rathaus. Eltern können ihre Kinder dort auch anmelden und sich nähere Auskünfte zu den unterschiedlichen Angeboten einholen.

Haben Sie oder Ihre Kinder Anregungen und Ideen für die Ferienpassaktion im kommenden Jahr 2016?

Schreiben Sie uns!

Claudia Hansen

Wussten Sie ?

dass lediglich 51,9% aller Wahlberechtigten in Ellerau ihre Stimme bei den Kommunalwahlen 2013 abgegeben haben?

dass alle Politiker in Ellerau ehrenamtlich tätig sind?

dass alle Sitzungen des gewählten Gemeinderates und seiner Ausschüsse öffentlich sind?

dass alle öffentlich angebotenen Veranstaltungen (Ferienpassaktionen, Seniorenweihnachtsfeier, Preisskat) politischer Ausschüsse oder Fraktionen ehrenamtlich organisiert und begleitet werden?

dass alle Mitglieder unserer Feuerwehr ehrenamtlich (= freiwillig) tätig sind?

dass alle Mitglieder des DRK ehrenamtlich tätig sind?

dass alle Trainer und Betreuer unserer ortsansässigen Sportvereine ehrenamtlich tätig sind?

dass wir noch keinen Kulturverein in Ellerau haben?

dass unser Gemeinwesen auf dem Ehrenamt basiert?

Baumanpflanzungen im Gemeindegebiet

Da jedes Jahr in den Wintermonaten im Gemeindegebiet Bäume gefällt wurden, meist aus Gründen der Verkehrssicherheit, war es an der Zeit diese Bäume nachzupflanzen. Die SPD-Fraktion hat mit Datum 30.08.2014 einen entsprechenden Antrag an den Bau- und Planungsausschuss gestellt. Dieser wurde dann abschließend von den Gemeindevertretern am 09.10.2014 mit der Ergänzung, auch heimische Obst- und Nussbäume zu pflanzen, einstimmig angenommen.



Wie Sie, liebe Ellerauerinnen und Ellerauer, sicherlich bemerkt haben, wurden nun im Frühjahr an vielen Stellen im Ort verschiedenste Obst-, Nuss- und Laubbäume gepflanzt.



Diese Bäume haben nun durch das eher kalte und nasse Maiwetter beste klimatische Bedingungen vorgefunden, um gut anzuwachsen. Wollen wir hoffen, dass die Bäume von Vandalismus verschont bleiben, um künftig ihren Beitrag zur Verbesserung unseres Klimas leisten zu können,



indem sie Sauerstoff produzieren und Kohlendioxid binden. Aber ganz entscheidend helfen sie, unser Ortsbild positiv zu verändern.

Trotz zahlreicher alarmierender Anzeichen, dass die Erderwärmung und der damit verbundene Klimawandel den weltweiten Wohlstand in Gefahr bringen wird, jagt eine ergebnislose Klimakonferenz die andere, und es passiert fast nichts. Und ist der Beitrag zur Vermeidung von Kohlendioxid (CO₂) oder das Speichern von CO₂ auch noch so klein, so ist es doch ein hilfreicher Beitrag.

In Ellerau passiert auf diesem Gebiet was und das wird mit Ihrer SPD-Fraktion auch so bleiben!



Ralf Schlichting

**Wir gratulieren
der Ellerauer Minischule
zum 40-jährigen Jubiläum
in diesem Jahr.**

Ehrenamtlicher oder Hauptamtlicher Bürgermeister für Ellerau

Was spricht für die ehrenamtliche Tätigkeit?

Seit dem 01. Januar 2007 besteht die Verwaltungsgemeinschaft Ellerau / Norderstedt. Zu diesem Zeitpunkt endete die eigenständige hauptamtliche Verwaltung mit einem hauptamtlichen Bürgermeister an der Spitze und Ellerau wird wieder ehrenamtlich verwaltet.

Ziel dieser Reform war und ist es, Personal- und Sachkosten einzusparen. Als Einsparpotenzial wurden Beträge zwischen 300.000 € und 350.000 € pro Jahr errechnet. Bereits nach 3 Jahren sind jährlich etwa € 200.000 an Personalkosten eingespart worden, in den Folgejahren kamen weitere Einsparungen hinzu. Der volle Einspareffekt wird sich im Jahr 2017 einstellen.

Die Einsparungen sind für einen ausgeglichenen Haushalt erforderlich, sie wurden bisher in Kindergartenneubau sowie in verbesserte Kinderbetreuung investiert.

Eine vollständige hauptamtliche Verwaltung ist erst ab 8.000 Einwohnern möglich. Die Rückholung einer Teilverwaltung wäre denkbar, aber es müsste wieder zusätzliches Fachpersonal mit entsprechenden Kosten eingestellt werden. Und es werden zusätzliche Räume benötigt, so dass die KBE aus dem Rathaus ausziehen müsste.

Die finanziellen und fachlichen Vorteile der Verwaltungsgemeinschaft mit Norderstedt müssen beibehalten werden, um sie zum Wohle Ellerau's zu nutzen.

Was spricht für eine hauptamtliche Tätigkeit?

Ersatz des ehrenamtlich tätigen Bürgermeisters durch einen Vollzeit beschäftigten Bürgermeister, jedoch nur mit eingeschränktem Personal.

Wie sieht die Lösung aus?

Der zeitliche Aufwand für eine ehrenamtliche Bürgermeistertätigkeit muss überschaubar und leistbar sein. Daher ist eine fachliche Unterstützung für die Verwaltungsaufgaben durch einen „Büroleiter“, „Dezernenten“ oder „Rathausmanager“ die Lösung, die die SPD anstrebt.

Wie ist Ihre Meinung hierzu?

Schreiben Sie uns, wir sind an Ihrer Meinung sehr interessiert.



Helmut Wirtz

Kommen Sie zu Wort!
Jeder Ausschuss der Gemeinde Ellerau hat als einen wichtigen Tagesordnungspunkt die Einwohnerfragestunde. Nutzen Sie diese Möglichkeit, wenn Sie Ihr Anliegen öffentlich machen möchten.

Die **SPD** Fraktion lädt ein zu:

Ferienpassaktion

1. Hegefischen an den Regenrückhaltebecken;
Donnerstag, 23. Juli



2. Paddeln auf den Alsterkanälen;
Donnerstag, 20. August

3. Kletterausflug in die Nordwandhalle, Wilhelmsburg;
Donnerstag, 6. August

(Näheres auf Seite 9)

Magie und Illusion

Lucas Kaminski,

ein junger, moderner
Zauberkünstler
fasziniert Jung und Alt mit
Magie und Illusion

am Freitag den
18. 09. 2015
um 18:00 Uhr
im Bürgerhaus
Ellerau



SPD Flohmarkt

Am Bürgerhaus Ellerau
am Sonntag den 23.08.2015
9:00 bis 16:00 Uhr



Skatabend

Freitag, 23. Oktober
Gasthof Kramer - Ellerau

Willy Brandt Witz:

**„Kommen Sie aus Deutschland
oder aus Überzeugung?“**

Ellerau

SPD